

Pal Warriors

Der Anfang

Von AkiraYukirina

Kapitel 13: Der nächste Streich

Akira gähnte, streckte sich und sah Müde ihren stummen Wecker an. Es war bereits 8:22 Uhr und dennoch legte sie sich wieder ins Bett, bis ihr auffiel wie spät es ist und sie schreckte auf und fiel aus dem Bett. Dann schoss sie hoch und starrte den Wecker an.

"Ah ich habe total verschlafen!!"

Sie rannte zum Kleiderschrank in ihrem Zimmer, schnappte sich ihre Schuluniform und verschwand genauso schnell im Badezimmer. Als sie angezogen und frisch gemacht war raste sie zum Bäcker und kaufte sich dort mit der Schultasche in der Hand und der Vergünstigung die sie ihrer Schule zu verdanken hatte ein Käsebrötchen. mit der Bröchentüte im Mund rannte sie so schnell sie konnte zur Schule ohne zu wissen das sie nicht verschlafen hatte. Jan und Jun konnten nicht mehr vor lachen als Akira zur Schule raste. Als Akira an der Schule angekommen war, war alles leer. Das braunhaarige Katzenmädchen guckte verwirrt.

"Ich bin zu früh?!"

Akira zerknüllte die Bröchentüte in ihrer Hand.

"Irgendwann werde euch noch....."

Kyo legte seine Hand auf Akiras Schulter und lächelte.

"Lass gut sein Akira, du kannst die beiden eh nicht ändern."

Akira seufzte und lächelte, da sie den Streich von Jan und Jun lustig fand.

"Du hast ja recht, Kyo."

"Ich bin zusammen mit Chip arbeiten, wenn etwas ist Akira."

Akira sah Kyo verwundert an.

"Du gehst wieder zur Wache, Kyo?"

Der braunhaarige Junge nickte.

"Ja, ich war nur so lange wieder in der Schule bis wir zu einem Team zusammengewachsen sind. Moonlight wollte es so."

"Na dann bis später Kyo."

Akira lächelte und winkte Kyo noch als er weg ging und dann wurde sie rot und kicherte schüchtern.

"Du magst ihn wohl sehr."

Ertönte eine Stimme hinter Akira die sie gut kannte. Hinter ihr stand ein Mädchen mit langen blonden Haaren und in einem mittelalterlichen Kleid.

"Akane!"

Rief das braunhaarige Katzenmädchen laut freudestrahlend.

"Was machst du denn hier große Schwester?"

Das blonde Mädchen kicherte und zeigte ihre Engelsflügel.

"So überrascht? Ich habe das Spiel auch bekommen du Dummerchen."

Hinter Akane kam noch ein Engelsmann mit einem Baby im Arm hervor.

"Die beiden wurden auch mit eingesaugt."

Akane zeigte dabei auf den Mann und das kleine Baby.

"Dies hier scheint eine Art andere Realität zu sein....."

Meinte Akane etwas nervös kichernd. Akira sah nur verwirrt fragend ihre Schwester an. Der blonde Engel seufzte nur.

"Sieh dich doch mal um hier ist alles wie in unserer Welt und dennoch anders und erinnern dich die Menschen von hier nicht auch irgendwie an die Menschen in unserer Welt? Emily und Mina zum Beispiel. Erinnern dich die beiden nicht an unsere Schwestern Emie und Millie?"

Akira erkannte es.

"Du meinst also das diese Welt eine Parallelwelt von unserer ist und wir die Plätze unserer anderen ichs eingenommen haben?"

Akane konnte den Mund vor lauter staunen nicht schließen und nickte vorerst einfach nur.

"Ja, aber wie?"

Akira zwinkerte.

"Intuition, aber wenn wir hier sind was ist mit unseren anderen ichs passiert?"

"Ich weiß es nicht, aber ich vermute das sie schon eine Weile lang tot sind."

Akira stiegen die Tränen in die Augen und doch wusste sie das es stimmen musste. Sie seufzte.

"Ich geh jetzt in den Unterricht."

Sie winkte den dreien noch zum Abschied und ging in die Schule. Akira musste das alles erstmal verarbeiten.